

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - Juhi/012(V)/10 | | | |
|----------------------|---------------------------|--|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Jugendhilfeausschuss | Donnerstag, 26.08.2010 | Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus, Alter Markt 6 | 16:00Uhr | 21:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2010 und der Sondersitzung vom 25.08.2010
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahr der Jugend 2011 in Magdeburg DS0358/10
- 4.2 Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII - DS0120/10
- 4.3 Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes/Mehrgenerationenhaus Ottersleben DS0267/10
- 4.3.1 Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung DS0139/10/1
- 4.4 Nutzungsaufgabe des Jugendtreffpunktes in Selbstverwaltung "Reformer", Grundstück Otto-Baer-Straße 85 DS0188/10
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus A0056/10
- 5.2.1 Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus A0056/10/1
- 5.2.2 Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus S0104/10
- 5.3 Angebot Kinder- und Jugendarbeit A0070/10
- 5.3.1 Angebot Kinder- und Jugendarbeit A0070/10/1
- 5.3.2 Angebot Kinder- und Jugendarbeit A0070/10/2
- 5.3.3 Angebot Kinder- und Jugendarbeit S0170/10
- 5.4 Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" A0080/10

| | | |
|-------|---|----------|
| 5.4.1 | Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" | S0159/10 |
| 5.5 | Kita-Freistellung drei Monate rückwirkend bei Folgeanträgen | |
| 5.6 | Antrag zur Subsidiarität | |
| 5.7 | Antrag des SJR Umgang mit Zinsberechnung im Zusammenhang mit der Förderung freier Träger | |
| 6 | Informationen | |
| 6.1 | Arbeitsgruppen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - 2009 | I0134/10 |
| 6.2 | Modellvorhaben Schulobstprogramm | I0144/10 |
| 6.3 | Geschäftsbericht Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit - 2009 | I0136/10 |
| 6.4 | Zwischenbericht zur DS0460/09 - Konzept Jugendinformationszentrum des StadtJugendRinges | |
| 6.5 | Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt Magdeburg | I0080/10 |
| 6.6 | Statusbericht Kita-Software | I0184/10 |
| 6.7 | Benennung Vertreter LAP für Herrn Müller | |
| 7 | Verschiedenes | |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **14** Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- zum TOP 5.3 - Angebot Kinder- und Jugendarbeit – werden die Änderungsanträge A0070/10/1 und A0070/10/2 aufgenommen;
- Herr Dr. Klaus schlägt vor, dass TOP 4.2 (Schwerpunktthema der Sitzung) nach hinten verschoben wird, da Herr Krüger später kommt;
- Herr Schwenke gibt zu Protokoll, dass der Änderungsantrag im TOP 4.3.1 - Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung – eigentlich als nichtöffentlicher Antrag benannt ist, er aber öffentlich behandelt werden kann, was Herr Nordmann genauso sieht;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/1** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2010 und der Sondersitzung vom 25.08.2010

Niederschrift vom 10.06.2010

- es liegen keine Ergänzungen und/oder Änderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 10.06.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/1** genehmigt;

Niederschrift vom 25.08.2010

- die Niederschrift der gestrigen Sondersitzung liegt als Tischvorlage vor, wurde heute per E-mail an alle Juhi-Mitglieder verschickt und die Verwaltung bittet um die Genehmigung der Niederschrift;
- Herr Nordmann wundert sich über die nicht begründete Eile und sieht deshalb keinen Grund zur Genehmigung der Niederschrift in der heutigen Sitzung, da es nicht auf der Tagesordnung stand und er noch ein paar Änderungen zur Niederschrift hat;
- er wünscht eine bessere Koordinierung und bedankt sich bei Frau Kiuntke, dass die Niederschrift so schnell erledigt wurde;
- Frau Tietze hat ebenfalls noch Ergänzungswünsche;
- Herr Dr. Klaus erläutert die Wichtigkeit der Genehmigung der Niederschrift in der heutigen Sitzung und weist darauf hin, dass es sich um ein Beschlussprotokoll handelt;
- in diesem Zusammenhang erinnert Herr Müller, dass die grundsätzliche Diskussion zur Erstellung der Niederschriften noch aussteht;
- nach Diskussion und aufgrund der Notwendigkeit wird die Niederschrift zur Abstimmung gestellt;
- die Niederschrift vom 25.08.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/4** genehmigt;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- aus dem Stadtrat gibt es keine Informationen, die dem Juhi noch nicht bekannt sind;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke informiert, dass bereits 4 UA-Sitzungen stattgefunden haben;
- drei Niederschriften liegen allen Ausschussmitgliedern bereits vor;
- nächste Termine für UA-Sitzungen sind der 14.09.2010 und 08.11.2010;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum

- Herr Mainka erinnert noch einmal an die Magdeburger Fachtagung am 01.09. und 02.09.2010;
- Frau Hoffmann berichtet über den am 12.08.2010 auf der Wiese hinter dem Allee-Center organisierten „Tag der Jugend“, es war ein recht gelungener Tag - nur das Wetter hat nicht so richtig mitgespielt;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahr der Jugend 2011 in Magdeburg

DS0358/10

- Frau Schweidler, Dez IV K-Büro, bringt die Drucksache - Jahr der Jugend 2011 in Magdeburg – ein;
 - o sie stellt die Schwerpunkte des Projektteams zum JAHR DER JUGEND 2011 vor;
- Herr Nordmann bedankt sich für die Ausführungen, ist jedoch überrascht, dass der Jugendhilfeausschuss bzw. der UA JHP nicht im Vorfeld an der Erstellung der Drucksache beteiligt wurde;
- die Juhi-Mitglieder begrüßen die Widmung zum Jahr der Jugend 2011, sehen jedoch enormen Klärungsbedarf und stellen folgende Anfragen zum Beschlussvorschlag sowie zur Begründung der Drucksache:
 - o warum liegt die Zuständigkeit im Dezernat IV
 - o wer ist Projektträger/Projektteam
 - o Untersetzung zum Kosten- und Finanzierungsplan sowie
 - o Antragstellung zum Kosten- und Finanzierungsplan
 - o Miete für Büroraum
 - o zur Effektivität und Nachhaltigkeit
 - o Liste an Projekten und Veranstaltungen

- welche Sponsoren
- Frau Kanter ist der Ansicht, dass die DS eher als Zwischeninformation anzusehen ist, jedoch nicht als Beschlussvorlage;
 - sie schlägt vor, die Drucksache im ersten Halbsatz des ersten Beschlussvorschlages, mit einem Änderungsantrag des Juhi, enden zu lassen;
- Herr Müller bemängelt ebenfalls die Formulierung in den Beschlusspunkten und stellt den GO-Antrag auf Rücküberweisung der Drucksache in die Verwaltung;
- Herr Nordmann stellt den GO-Antrag zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss verweist die DS0358/10 - Jahr der Jugend 2011 in Magdeburg – zurück in die Verwaltung.

WV: nächste Juhi-Sitzung am 23.09.2010

Beschlusnummer Juhi 113-012(V)10

Abstimmergebnis 14/0/0

- Herr Sprengkamp verweist in diesem Zusammenhang auf die Bildungsinitiative "Kinder zum Olymp!", Information sind unter www.kinderzumolymp.de zu finden;

| | | |
|--------|--|-------------|
| 4.3. | Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes/Mehrgenerationenhaus Ottersleben | DS0267/10 |
| 4.3.1. | Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung | DS0139/10/1 |

- TOP 4.3 und 4.3.1 werden zusammen behandelt;
- Herr Giefers berichtet aus der gestrigen GESO-Ausschusssitzung, dass die Drucksache in die Verwaltung zurück überwiesen wurde, da es das Konzept (Titel der Drucksache) noch nicht gibt;
- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein und verweist dabei auf den seit gut zwei Jahren öffentlich geführten Diskussionsprozess zur Beteiligung/Benennung konzeptioneller Schwerpunkte und Kooperationspartner zur Entwicklung eines Mehrgenerationenhauses (generationsübergreifenden Bürgerhauses);
- er verweist auf die konzeptionelle Öffnung am Standort durch Kooperationspartner auf der Grundlage der in der Drucksache beschriebenen Projektschwerpunkte und auf die Möglichkeit zukünftig weitere Kooperationspartner/Angebote einzubinden;
- er stellt weiterhin dar, dass sich für die Koordination von Angeboten und Betreiber des Hauses ohne institutionelle Förderung durch die LH Magdeburg ein Träger bereit erklärt hat;
- für die weiteren Schritte ist die Fixierung eines Vertrages mit dem zukünftigen Betreiber des Hauses notwendig, aus diesem Grunde empfiehlt Herr Dr. Gottschalk die Annahme der DS;
- Herr Schwenke verweist auf die AG Gemeinwesenarbeit am 06.10.2010, auf der das Nutzungskonzept vorgestellt und erweitert werden soll,
- er bittet um Zurückstellung der Drucksache bis nach diesem Termin;
- Herr Dr. Gottschalk verweist darauf, dass nach dem Termin jedoch die Beteiligung der Träger vor Abschluss eines Vertrages mit dem potentiellen Betreiber abgeschlossen sein

müsste, da die Möglichkeit besteht, dass nach dem 06.10.2010 weiter Interessierte sich in die Arbeit einbringen wollen;

- Herr Nordmann ergänzt, dass der Änderungsantrag zur Ursprungsdrucksache DS0139/10 in der vorliegenden Drucksache keine Berücksichtigung findet, diese jedoch im Rahmen des Beschlussvorschlages der Verwaltung ergänzt hätte;
- Herr Normann nimmt den GO-Antrag von Herrn Schwenke auf Zurückstellung der DS0267/10 sowie des Änderungsantrages DS0139/10/1 auf und stellt diesen zur Abstimmung:

Die DS0267/10 - Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes/Mehrgenerationenhaus Ottersleben – und der Änderungsantrag DS0139/10/1 - Ankauf eines Erbbaurechtes und eines Grundstückes und Grundsatzbeschluss zur Nutzung – werden zurückgestellt.

Beschlussnummer Juh1 114-012(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

4.4. Nutzungsaufgabe des Jugendtreffpunktes in Selbstverwaltung DS0188/10
 "Reformer", Grundstück Otto-Baer-Straße 85

- Frau Wienholt bringt die Drucksache ein;
- der Unterausschuss Jugendhilfeplanung hat eine Empfehlung zur Drucksache gegeben;
- Herr Nordmann stellt die DS0188/10 - Nutzungsaufgabe des Jugendtreffpunktes in Selbstverwaltung "Reformer", Grundstück Otto-Baer-Straße 85 – zur Abstimmung;

Beschlussvorschlag:

1. Die Nutzung des Objektes des ehemaligen Jugendtreffs in Selbstverwaltung „Reformer“ in der Otto-Baer-Straße 85 wird zum 30.09.2010 durch das bewirtschaftende Amt 51 aufgegeben.
2. Das Objekt wird dem Kommunalen Gebäudemanagement zwecks Leerstandsverwaltung zugeordnet.
3. Die Vermarktung erfolgt durch FB23.

Beschlussnummer Juh1 115-012(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

4.2. Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt DS0120/10
 Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII - (Schwerpunktthema der
 Sitzung)

- Herr Krüger beginnt den Tagesordnungspunkt als Schwerpunktthema der heutigen Sitzung unter dem Grundsatz – Hilfen zur Erziehung im Kontext sozialer Indikatoren, der Inanspruchnahme und Aufgabenentwicklung sowie des Interkommunalen Vergleichs;

- er hält seinen umfassenden Vortrag mit Hilfe einer Power Point Präsentation PPP zu folgenden Themen:
 - o Bevölkerungsentwicklung
 - o Arbeitslosigkeit und Leistungsempfänger ALG II
 - o Inanspruchnahme von HzE-Leistungen
 - o ausgewählte erzieherische Hilfen im Vergleich
 - o Magdeburg im interkommunalen Vergleich
 - o Ursachen von Fallsteigerungen §§ 31 und 34 SGB VIII aus Sicht der Fachabteilung
- die PPP sollte eigentlich im Vorfeld an die Juhi-Mitglieder zur Vorbereitung verschickt werden (ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt);
- es gibt noch Nachfragen und Diskussionen
- der Juhi bedankt sich für die ausführlichen Ausführungen und verweist auf die Fachtagung am 01./02.09.2010, in der noch einmal Gelegenheit für Nachfragen und Diskussionen zur Entwicklung der ambulanten und stationären Erziehungshilfen in der Landeshauptstadt Magdeburg gibt;
- Herr Nordmann ruft die DS0120/10 - Perspektiven der Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß §§ 27 ff SGB VIII – auf und stellt diese zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt den Zielstellungen des Jugendamtes für die Arbeit im Bereich Hilfen zur Erziehung (Anlage 1) zu und gibt Unterstützung bei der Entwicklung eines abgestuften, trägerübergreifenden und wirkungsorientierten Hilfesystems.
2. Der Stadtrat beschließt die Organisation und Durchführung einer Fachtagung zur Weiterentwicklung der Leistungsangebote der Jugendhilfe und der Initiierung von niederschweligen Angeboten auf dem Gebiet Erziehungshilfe. Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtverwaltung und der freien Träger unter Mitwirkung wissenschaftlicher Einrichtungen und Beteiligung des Stadtrates im II. Halbjahr 2010.
3. Dem Stadtrat ist im Ergebnis der Fachtagung I. Quartal 2011 ein Positionspapier zur Entwicklung der HzE in der LH Magdeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlusnummer Juhi 116-012(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

5. Anträge
 - 5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
-

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

| | | |
|--------|--|------------|
| 5.2. | Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus | A0056/10 |
| 5.2.1. | Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus | A0056/10/1 |
| 5.2.2. | Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus | S0104/10 |

- der Antrag A0056/10 und der Änderungsantrag A0056/10/1 werden zusammen behandelt;
- Herr Giefers stellt die Anträge vor;
- beide Anträge sowie die Stellungnahme wurden bereits in der letzten Juhi-Sitzung behandelt, jedoch noch nicht abgestimmt,
- Frau Wienholt bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und informiert, dass der Bund sich nicht sofort aus der Finanzierung herausziehen wird;
- die Mehrheit der Juhi-Mitglieder spricht sich für die Gewährleistung der Kontinuität in der Koordinierung und Anregung zur Entwicklung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus aus;
- Herr Krull weist jedoch erneut darauf hin, dass der Antrag eigentlich erst zur Haushaltsberatung 2011 beschieden werden kann;
- Herr Nordmann schlägt vor, einen Änderungsantrag an den Stadtrat zustellen, der die Finanzierung nach Auslaufen des LAP sicherstellt;
- der Juhi stimmt dem zu;
- Herr Nordmann stellt den Änderungsantrag des Juhi zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach dem Auslaufen der Förderung des LAP Ende 2010 durch geeignete personelle oder finanzielle Maßnahmen die Koordination bei dem Träger Miteinander e. V. sicher zu stellen.

Sollten Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden, sind diese vorrangig einzusetzen.

Der Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses wurde mit 11|0|3 Stimmen angenommen und ersetzt den Ursprungsantrag.

**Beschlusnummer Juhi 117-012(V)10
Abstimmergebnis 11/0/3**

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden ob der Ursprungsantrag damit erledigt hat erfolgt kein Widerspruch. Somit ersetzt der Änderungsantrag den Ursprungsantrag.

Antrag A0056/10 und Änderungsantrag A0056/10/1 - Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus – werden in der so geänderten Form (Änderungsantrag Juhi) mit dem **Abstimmergebnis 11/0/3** empfohlen.

- der Juhi nimmt die S0104/10 - Koordinierungsstelle für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus – zur Kenntnis:

| | | |
|--------|----------------------------------|------------|
| 5.3. | Angebot Kinder- und Jugendarbeit | A0070/10 |
| 5.3.1. | Angebot Kinder- und Jugendarbeit | A0070/10/1 |
| 5.3.2. | Angebot Kinder- und Jugendarbeit | A0070/10/2 |
| 5.3.3. | Angebot Kinder- und Jugendarbeit | S0170/10 |

- Herr Giefers meldet zum TOP 5.3 und 5.3.1 seine Befangenheit an und setzt sich in den Zuschauerraum, Herr Bock vertritt Herr Giefers in der Zeit;
- Herr Nordmann bringt den Antrag A0070/10 ein,
- Herr Müller stellt den Änderungsantrag A0070/10/1 der Fraktion DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen sowie den A0070/10/2 (liegt als Tischvorlage vor) des Ausschusses für Familie und Gleichstellung vor;
- eine ausführliche Stellungnahme der Verwaltung, S0170/10, liegt vor;
- es folgt eine andauernde, fast strittige Diskussion zu den vorliegenden Anträgen, beginnend mit der:
 - o Drucksache zur Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 - o hin zum „2. Planungsschritt“, Antrag/Prüfauftrag des Stadtrates zur Veräußerung der Liegenschaft
 - o Informationen an den Stadtrat über die Entwicklung des Kinder- und Jugendhauses
- Herr Brüning beschreibt noch einmal ausführlich seit Beginn seiner Tätigkeit als Beigeordneter die Aktivitäten bezüglich der KJFE „Werder“, Angebote zu qualifizieren, die Kooperationen mit freien Trägern zu prüfen;
- die Verwaltung des Jugendamtes befand sich zum Zeitpunkt der Antragstellung des A0070/10 bereits in der Erarbeitung eines Entscheidungsvorschlags, der im Kontext der durch den 2. Planungsschritt abzuschließenden Jugendhilfeplanung steht;
- das Konzept kann dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden;
- es wird ausdrücklich bemängelt, dass dieses Konzept seit langem angekündigt aber bis zur heutigen Sitzung nicht vorgelegt wurde;
- Frau Thäger verweist auf ihre Stellungnahme (Anlage 2 – SN der Kinderbeauftragten der LH MD zum A0070/10 vom 26.05.2010);
- Herr Schwenke und Herr Müller stellen die Argumentationen hinsichtlich ihrer Anträge vor;
- Herr Nordmann macht deutlich, dass hier zwei Sachlagen vermischt werden:
 - zum einen die selbst von der Verwaltung des Jugendamtes in Frage gestellte Notwendigkeit der Nutzung des Gebäudes Mittelstraße 13/14
 - zum anderen die Arbeit des Vereins Familienhaus Magdeburg, der das in Rede stehende Gebäude gerne für sich nutzen möchte
- da sich der Antrag 0070/10 jedoch ausschließlich auf die Liegenschaft bezieht stellt Herr Nordmann einen Änderungsantrag vor, der die Übertagung der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 an einen freien Träger beabsichtigt, sollten Verhandlungen zur Übertragung der Einrichtung bis zum 31.12.2010 scheitern, ist der Verkauf der Liegenschaft einzuleiten;

- Gerald Bache wünscht eine kurze Unterbrechung/Pause der Juhi-Sitzung, auch um über den Änderungsantrag nachzudenken;
- der Juhi spricht sich jedoch mit dem Abstimmergebnis **6/7/0** gegen eine Pause aus;
- Herr Nordmann formuliert den eben vorgestellten Antrag als Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses in 2 Punkten, die einzeln abgestimmt werden:

Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses A0070/10/3

Der Stadtrat möge beschließen:

- 2.1 Der Oberbürgermeister wird gebeten umgehend Gespräche zur Übertragung der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 (KJFE Werder) an einen freien Träger mit dem Familienhaus Magdeburg e. V. und weiteren interessierten Trägern zu führen. Parallel ist die Ausschreibung zur Übertragung der Liegenschaft vorzubereiten. Die Fachausschüsse sowie der Stadtrat sind zeitnah zu informieren.

Beschlusnummer Juhi 118-012(V)10
Abstimmergebnis 13/1/0

- 2.2 Sollten die Verhandlungen zur Übertragung der Einrichtung bis zum 31.12.2010 zu keinem einvernehmlichen Abschluss gebracht worden sein, ist der Verkauf der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 einzuleiten.

Beschlusnummer Juhi 119-012(V)10
Abstimmergebnis 9/3/2

- die Punkte 2.1 und 2.2 ersetzen somit den Punkt 2 des Ursprungsantrages;
- der A0070/10/1, der Fraktion Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, war mit dem Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses hinfällig bzw. wird mit dem Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses in der geänderten Form empfohlen;
- Herr Nordmann stellt den Änderungsantrag A0070/10/2 des Ausschusses für Familie und Gleichstellung zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag im Punkt 1 wird wie folgt geändert:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form im Bereich des Spielplatzes SP061 Hegelstraße/Leibnizstraße ein besonderer Bedarf an ein Angebot der Kinder- und Jugendarbeit besteht. Wenn ja, ist des Weiteren zu prüfen, wie ein solches Angebot der Kinder- und Jugendarbeit etabliert werden kann, das im Schwerpunkt auch eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Blick nimmt.

Beschlusnummer Juhi 120-012(V)10
Abstimmergebnis 8/4/2

- der Änderungsantrag ersetzt den Punkt 1 des Ursprungsantrages;
- Herr Nordmann stellt den Ursprungsantrag A0070/10 in der geänderten Form zur Abstimmung

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form im Bereich des Spielplatzes SP061 Hegelstraße/Leibnizstraße ein besonderer Bedarf an ein Angebot der Kinder- und Jugendarbeit besteht. Wenn ja, ist des Weiteren zu prüfen, wie ein solches Angebot der Kinder- und Jugendarbeit etabliert werden kann, das im Schwerpunkt auch eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Blick nimmt.

2.1 Der Oberbürgermeister wird gebeten umgehend Gespräche zur Übertragung der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 (KJFE Werder) an einen freien Träger mit dem Familienhaus Magdeburg e. V. und weiteren interessierten Trägern zu führen.

Parallel ist die Ausschreibung zur Übertragung der Liegenschaft vorzubereiten. Die Fachausschüsse sowie der Stadtrat sind zeitnah zu informieren.

2.2 Sollten die Verhandlungen zur Übertragung der Einrichtung bis zum 31.12.2010 zu keinem einvernehmlichen Abschluss gebracht worden sein, ist der Verkauf der Liegenschaft Mittelstraße 13/14 einzuleiten.

Beschlusnummer Juhi 121-012(V)10
Abstimmergebnis 12/2/0

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0170/10 - Angebot Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis;

| | | |
|--------|---|----------|
| 5.4. | Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" | A0080/10 |
| 5.4.1. | Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" | S0159/10 |

- Frau Dr. Dutschko, Herr Sprengkamp und Frau Biedermann verlassen um 20:00 Uhr die Juhi-Sitzung (11 Mitglieder);
- Antrag und Stellungnahme der Verwaltung liegen vor;
- Herr Nordmann stellt den A0080/10 - Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Maßnahmen zur Wärmedämmung für das Gebäude des Kinder- und Jugendheimes „Erich Weinert“ im Stadtteil Stadtfeld wird noch im Jahr 2010 durchgeführt.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in den Betriebsausschuss KGM und in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Beschlusnummer Juhi 122-012(V)10
Abstimmergebnis 7/0/4

- der Juhi nimmt die S0109/10 - Wärmedämmung Kinderheim "Erich Weinert" – zur Kenntnis;

5.5. Kita-Freistellung drei Monate rückwirkend bei Folgeanträgen

- dem Juhi liegt eine Stellungnahme der Verwaltung des Jugendamtes zum Antrag - Kita-Freistellung drei Monate rückwirkend bei Folgeanträgen – vor;
- der Antrag hat sich mit dieser Stellungnahme erledigt, die Antragsteller ziehen ihren Antrag zurück;

5.6. Antrag zur Subsidiarität

- Frau Kanter informiert, dass der Antrag der Verwaltung bereits seit Juni 2010 vorliegt und dieser eigentlich an den Unterausschuss JHP gerichtet war;
- Herr Dr. Klaus informiert, dass die Verwaltung hier nach klaren rechtlichen Grundlagen handelt;
- es wird klargestellt, dass Juhi-Mitglieder nur Anträge an den Jugendhilfeausschuss stellen können;
- Herr Nordmann stellt zur Abstimmung, dass der vorliegende Antrag zur Subsidiarität in den Unterausschuss überwiesen und Punkt 1 des Antrages in der nächsten Sitzung behandelt werden soll;

Abstimmergebnis 10/1/0

5.7. Antrag des SJR Umgang mit Zinsberechnung im Zusammenhang mit der Förderung freier Träger

- der Antrag des SJR - Umgang mit Zinsberechnung im Zusammenhang mit der Förderung freier Träger - war ebenfalls an den Unterausschuss JHP gerichtet;
- es wird vorgeschlagen und abgestimmt, dass der Antrag ebenfalls zur Beratung in den UA JHP überwiesen wird;
- Herr Dr. Klaus erklärt hierzu kurzfristig, bis zum nächsten UA eine Stellungnahme vorlegen zu können

Abstimmergebnis 11/0/0

6. Informationen

6.1. Arbeitsgruppen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - 2009 I0134/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0134/10 - Arbeitsgruppen und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2009 – zur Kenntnis;

6.2. Modellvorhaben Schulobstprogramm I0144/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0144/10 – Modellvorhaben Schulobstprogramm - zur Kenntnis;

6.3. Geschäftsbericht Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit - I0136/10
2009

- der Jugendhilfeausschuss vertagt die I0136/10 - Geschäftsbericht Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit 2009 – einstimmig auf die nächste Juhi-Sitzung;

6.4. Zwischenbericht zur DS0460/09 - Konzept
Jugendinformationszentrum des StadtJugendRinges

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information - Zwischenbericht zur DS0460/09 - Konzept Jugendinformationszentrum des StadtJugendRinges - zur Kenntnis;
- dem Unterausschuss wurde die Info ebenfalls vorgestellt und positiv bewertet;

6.5. Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - I0080/10
Status und Rollenverständnis in der Landeshauptstadt
Magdeburg

- die Info wurde bereits im UA JHP vorgestellt und beraten;
- Herr Nordmann verweist auf den letzten Absatz Seite 2/3 zur Absprache der TO des UA und wünscht sich diesbezüglich Verbesserung
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0080/10 - Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Status und Rollenverständnis in der LH Magdeburg – zur Kenntnis;

6.6. Statusbericht Kita-Software I0184/10

- die I0184/10 - Statusbericht Kita-Software - liegt allen Juhi-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Klaus bringt die Info ein;
- den Mitgliedern wird noch folgendes Material zur Verfügung gestellt (am 01.09.2010 gemailt):
 - o Information an das Elternkuratorium
 - o Handreichung für Einrichtungsleiterinnen zum Umgang mit den Wartelisten und der Einführung der Kita-Software
 - o Wie können Leiterinnen mit den Betreuungswünschen von suchenden Eltern umgehen?
 - o Verfahren zur Abarbeitung der Wartelisten

- Pressemitteilung: Jugendamt informiert über neues Verfahren zur Anmeldung für Kita-Plätze, erfolgt ab 2011 über das Internet
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0184/10 - Statusbericht Kita-Software – zur Kenntnis;

6.7. Benennung Vertreter LAP für Herrn Müller

- der TOP - Benennung Vertreter LAP für Herrn Müller - wird erneut auf die TO genommen

7. Verschiedenes

- Herr Müller informiert, dass er sich über den FB 40 an den Ausschussvorsitzenden BSS, SR Lischka, mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse im September gewandt hat;
- der BSS wäre bereit, in der September-Sitzung am 21.09.2010 im Montessori-Zentrums gemeinsam mit dem Juhi eine Sitzung durchzuführen;
- folgende Themen für gemeinsame Sitzung Juhi und BSS werden vorgeschlagen:
 - Kooperation Schulen
 - Hort PPP-Schulen
 - Schulsozialarbeit
- Frau Ponitka stellt fest, dass am 21.09.2010 auch der Ausschuss FuG tagt und schlägt vor, dass alle drei Ausschüsse gemeinsam tagen;
- Herr Nordmann stellt den Vorschlag zur Durchführung einer gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Juhi, BSS und FuG am 21.09.2010 um 16:30 Uhr im Montessori-Zentrum zur Abstimmung.

Abstimmergebnis 8/0/3

Die Jugendhilfeausschussmitglieder verabschieden sich mit einem Blumenstrauß von Frau Wienholt, bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Arbeit.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Sven Nordmann
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*